

Werk

Jahr: 1930

Kollektion: fid.geo

Signatur: 8 GEOGR PHYS 203:6

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN101433392X_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X_0006

LOG Id: LOG_0092

LOG Titel: Bemerkungen zu den vorstehenden Ausführungen von Herrn Prof. Dr. C. A. Heiland

LOG Typ: article

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN101433392X

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN101433392X>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=101433392X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Bemerkung zu den vorstehenden Ausführungen von Herrn Prof. Dr. C. A. Heiland

Von **O. Meisser**

Bei der Beschreibung am Schluß meiner angeführten Arbeit hatte ich nicht die Absicht, Herrn Heiland die Priorität streitig zu machen, eine zweckmäßige Anordnung von Lichtrelais für relative Schwerependelmessungen vorgeschlagen zu haben, sondern ich wollte ein von Herrn Gengler bereits nachgeprüftes und experimentell erprobtes Ergebnis mitteilen, wie man mit handelsüblichen Photozellen, einer einfachen bekannten Röhrenschtaltung, kleiner Lichtquelle (2 Watt) und unseren sonstigen Hilfsmitteln diese elektrisch-optische Anordnung bei Pendelmessungen mit verwenden kann. Eine derzeitige Veröffentlichung der gesamten Arbeit ist aus technischen Gründen noch nicht möglich.

Jena, den 31. August 1930.

Das Epizentrum des südatlantischen Großbebens vom 27. Juni 1929

Von **E. Tams**, Hamburg

Die in einer früheren Untersuchung ausgeführte Berechnung der epizentralen Koordinaten wird unter Hinzuziehung weiteren Materials an Hand der Jenaer Laufzeiten von 1929 bzw. der Frankfurter Laufzeiten von 1929 überprüft. Bei stärkerer Sicherung des Resultats wird die Zugehörigkeit des Epizentrums zur Region des Nordwestendes der Südsandwichtiefenrinne bestätigt.

In einem kürzlich erschienenen Artikel über „Die Seismizität des Südantillensbogens“¹⁾ habe ich unter anderem besonders die Lage des Epizentrums des in der Überschrift genannten Großbebens näher untersucht. Es ergab sich, daß das Epizentralgebiet der Region der „Südsandwichtiefe“ angehört, und zwar im Nordwestende dieser Tiefseerinne oder doch nahe nördlich oder auch südlich davon zu suchen ist. Ich hatte je nach den zugrunde gelegten Laufzeiten (mittlere Frankfurter Kurven von 1929 und mittlere Jenaer Kurven von 1925) bzw. je nach der Auswahl der zu benutzenden P -Zeiten hinsichtlich der geographischen Breite φ_e und Länge λ_e des Epizentrums die drei Resultate erhalten:

$$\varphi_e = 53.8^\circ \text{ S}, \lambda_e = 28.5^\circ \text{ W} \dots \dots \dots (1)$$

$$\varphi_e = 54.8^\circ \text{ S}, \lambda_e = 29.3^\circ \text{ W} \dots \dots \dots (2)$$

$$\varphi_e = 55.8^\circ \text{ S}, \lambda_e = 29.7^\circ \text{ W} \dots \dots \dots (3)$$